

Telefon: (07531) 88-2352
Telefax: (07531) 88-3703
E-Mail: zentrale@bsz-bw.de

An die Teilnehmer
der Deutschen Internetbibliothek

Datum: 08.08.2013
AZ: DIB

Deutsche Internetbibliothek: Einstellung des Betriebs zum 31.12.2013

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

in der letzten Sitzung des Bundesvorstands des Deutschen Bibliotheksverbands (dbv) am 18. und 19. April 2013 wurde als Thema die Zukunft der Deutschen Internetbibliothek (DIB) diskutiert. Als Grundlage für die Diskussion dienten die Empfehlungen des Beirats der DIB sowie des DIB-Anwendertreffen vom 15.03.2013 in Leipzig¹.

Der dbv nimmt seit dem Beginn des Projekts die Schirmherrschaft über die DIB wahr und ist gemeinsam mit dem Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg (BSZ) Vertragspartner für die Kooperationsvereinbarung über den Betrieb der DIB.

Die DIB begeht in diesem Jahr ihr zehnjähriges Jubiläum. Fast keine Öffentliche Bibliothek konnte vor 10 Jahren eigene Linksammlungen oder eine E-Mail-Auskunft anbieten. Dieser Service Öffentlicher Bibliotheken konnte nur in einem Verbund wie der DIB realisiert werden, und er wurde durch das große Engagement der teilnehmenden Einrichtungen nunmehr 10 Jahre hindurch getragen.

Mittlerweile ermöglichen die technische Entwicklung und der bessere Wissensstand den Nutzern, selbst relevante Angebote im Internet zu erkennen, so dass ein durch Bibliotheken geprüfter und kommentierter Linkkatalog nicht mehr notwendig erscheint. Dieser Umstand spiegelt sich in den stark sinkenden Seitenaufrufen des Linkkatalogs wider. Die Nutzungsintensität der E-Mail-Auskunft der DIB ist in den vergangenen Jahren stetig und deutlich messbar zurückgegangen. Auch die Zahl der teilnehmenden Bibliotheken war ebenfalls kontinuierlich rückläufig – ein Trend, der auch nach dem Verzicht auf Nutzungsentgelte anhält.

¹ Protokoll https://wiki.bsz-bw.de/lib/exe/fetch.php?media=mare-team:virtuelle_auskunft:p20130313.pdf

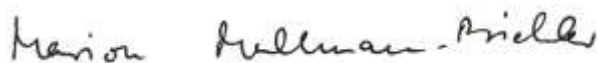
Aufgrund dieser Einschätzung empfahl der Vorstand des Deutschen Bibliotheksverbandes unter Würdigung der großen Verdienste und des Engagements aller Beteiligten die Einstellung der Deutschen Internetbibliothek.

Das BSZ hat sich nach Betrachtung der Dinge dazu entschlossen, dieser Empfehlung zu folgen und wird die „Kooperationsvereinbarung über den Betrieb der Deutschen Internetbibliothek“ zum 31.12.2013 kündigen. Die DIB wird zu diesem Zeitpunkt ihren Betrieb einstellen. Wir bitten Sie dennoch, bis zum Ende des Jahres weiterhin die eingehenden Fragen zu beantworten. Die Linkliste werden wir dagegen nicht mehr aktualisieren. Frau Hannemann steht Ihnen für alle Fragen zur Verfügung.

Von der Kündigung betroffen sein werden auch alle auf der Grundlage der Kooperationsvereinbarung geschlossenen Beitrittserklärungen der teilnehmenden Bibliotheken: Auch diese vertraglichen Vereinbarungen werden durch die Kündigung der Rahmenvereinbarung zum 31.12.2013 automatisch beendet. Kunden, die derzeit lokale Module und lokale Sichten der DIB aktiv nutzen und diese Nutzung weiterführen möchten, unterbreiten wir gerne Anschluss-Angebote auf der Grundlage unseres Dienstes InfoDesk (Informationen: renate.hannemann@bsz-bw.de). Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Dienstleistungen weiterhin in Anspruch nehmen.

Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der teilnehmenden Einrichtungen, die sich in den letzten 10 Jahren so intensiv für die Fortführung der DIB eingesetzt haben, herzlich für ihre engagierte Mitarbeit an diesem Dienst. Unser Dank gilt auch allen Leiterinnen und Leitern der Bibliotheken sowie allen, die diesen Dienst ermöglicht haben, insbesondere dem Beirat der DIB und seinem Vorsitzenden, Herrn Isigkeit, Stadtbibliothek Bremen.

Mit herzlichen Grüßen



Dr. Marion Mallmann-Biehler